

Grosser Schuhwaren-Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe.

Um sich vor unnötigen Mehrausgaben zu schützen, vergleichen Sie immer erst die Preise und Qualitäten und Sie werden sich ohne weiteres überzeugen, daß Sie am billigsten und vorteilhaftesten kaufen in unserem

Total-Ausverkauf.

Die enormen Bestände müssen in Kürze geräumt sein und werden zu billigsten Preisen abgegeben.

Calauer Schuhwarenfabrik Rob. Schlesier,

9 Grosse Ulrichstrasse 9.

Briefmarken-Ausstellung : Halle a. Saale :
Hotel „Goldener Ring“
vom 29. November bis 6. Dezember 1908
des **Briefmarken-Sammler-Vereins „Wittkind“**.
Täglich von 10 bis 12 Uhr geöffnet von früh 10 Uhr bis
abends 9 Uhr. — Sonntags ist Schließen der
Bücher nur in Begleitung eines Vereinsmitglieds gestattet. [7544]

Frauenbildungsverein.
Vortrag von Fräulein Dr. Gosche
über „Gottfried Keller und die Frauenfrage“
am **Dienstag, den 1. Dezember**, 5 Uhr nachmittags
im Saale des Gemeindehauses, Albrechtstr. 27. — Eintritt 1 Mk. —
(zum Besten unserer sozialen Hilfsarbeit).

Verein „Canaria“.
Gestifter Canarienvogelverein des Prob. Sachsen.
8. allgemeine grosse Ausstellung
einer Canarienvogel, Exoten, angeschöpfter
Vögel, Geweihe, Hasen und Geräten u. aus den
deutschen Kolonien, herrlicher Käfer- u. Schmetterlings-
Sammlungen (ausgestellt von der Firma Paul Ringler
hier), Sämereien und Hilfsmittel. Verbunden mit
der **3. Ausstellung des Fischzuchtvereins**
„Hohemülsen“ von Heilbrunn u. redlichen ausländischen
Fischen in ca. 60 Aquarien. Ausstellung im Auftrag
des **Sächsischen Vogelzuchtvereins**. Ausstellung
der **H. C. F. Ritter**, Leipzigstraße, von Federn,
Kunst- und einfachen Vogelbauern am 29. und
30. November 1908 in sämtlichen Räumen von „**Brunners**
Bellevue“ (Ardenstraße), früher Solinger. Geöffnet von
morgens 9 bis abends 8 Uhr. Eintrittspreis inf. Katalog 40 Pf.,
an der Kasse, im Vorverkauf 30 Pf. Die meisten Tiere u. Gegen-
stände sind veräußert. Jeder 100. Besucher erhält einen
Canarienvogel gratis. Der Vorstand.

Wratzke & Steiger
Juwelen — Halle a. S.

Verkaufs-Büro
der
Beunaer Kohlenwerke
Hallesche Str. 9. Mersburg. Telephon 69.
Lieferungsbeginn: Anfang Dezember.

Hochtragende und frischmelkende
Kühe und Rassekalben

stehen in grosser Auswahl zum Verkauf.
Beistellung erbeten. — Vorherige Anmeldung erwünscht.
Viehcentrale, Magervieh-Depot Halle S., Viehhof.
Telephon: — Halle a. S. Nr. 881. —
Telegraphen-Adresse: Viehverwertung Halle a. S. [7588]

COCOSPEISEFETT
KUNEROL
gesund und billig
Ersparniß 50%
Zu haben in allen Lebensmittelgeschäften
Koch- und Backrezepte gratis
KUNEROLWERKE in BREMEN
Wien-Atgergasse-Dur-Verona-Dezosa-Christiana
GESAMTPRODUKTION:
täglich 180,000 Pfund
Vertreter: Alfred Gebitsch, Halle a. S.

Batik
Wachsfärbekunst, Metallätzverfahren.
Vornehme Liebhaberkunst.
Unterricht und Ausstellung i. Etage.
Joh. Nietzschmann, Kleinschmieden 6.
Eingang Gr. Steinstr.

Albert Herrmann Naehlig,
Sattel- und Geschirrfabrik,
Grossa. S., Leipzigerstr. 67.
Gegr. 1822.
Empf. als wirrl. feld u. praktisch meist anerkannt gut gearbeiteten elastischen
Sattel.
— Bester Sattel der Welt.
— Komplette Reitzeuge.
— Damen-Sättel.
— Offiziers-Ausrüstungen, Decken, Gebisse, Sandalen, Reithosen, Gamaschen, alle Pferde-, Sport- und Gunde-Kleidung zu mässigen Preisen. — Preislisten franco. Zahlreiche Anerkennungen.

Spielwaren
Fröbelsachen
Puppen etc.
Karl Pritschow,
Bernburger Strasse 28.
Hollene, mit der Hans gestricke
Coden empf.
H. Schme Nachf., Gr. Steinstr. 84.
In u. ausländ. Parfümerie-Spezialitäten.
Bill. Preise i. d. Parfümerie
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Gespiel des Grossen
oberbayr. Bauerntheaters
Dir.: Michael Dengg.
Genie, Freitag, d. 27. Nov.:
Der Pfarrer v. Kirchold.
Raffestück mit Gesang in
5 Akt. v. Ludwig Anzengruber.
Sonabend, den 28. Novbr.:
Schwarze Wilderer.
Komödie in 5 Aufzügen von
Joh. Weiland. [7541]

Althee-Bonbon,
von vorzüglicher Wirkung gegen
Husten u. Heiserkeit, empfiehlt
i. d. Packt 25 u. 50 Pfg.
John Witscher,
Poststr. 11. — Tel. 2156.

Bärenfelle
Sind nicht schöner wie meine Selbst
geschneidene. Gütlich mit doppelt. Schop-
marke „Bärenfelle“. Beste Qualität.
ca. 100 Stück zum geringst. Preis.
Gegen Westen schickt. Können auch
Lieferung 700 Stk. Vorlagen 1/2, und
1/4, von 25 Stk. an. Jede frei. Preise
liste frei. **Witzschke, Gellertstr. 11.**
Fr. Hoyer, Leipzigerstr. 11.
Gegründet 1866. Feinste Seide u. Derrich.

Walhalla-Theater.
Jeden Abend 8 Uhr [7494]
Spezialitäten-Vorstellung L. Ranges.

Saalschloss - Brauerei.
Sonntag, den 29. November,
nachmittags 1/2 4 bis abends 11 Uhr
zwei Militär-Monstre-Konzerte,
angeführt von den Kapellen des 7. Inf.-Regts. König Georg
Nr. 106 aus Leipzig, des 114. Regts. General-Feldmarshall
Graf Blumenthal (Magde.) Nr. 36 und des 1. Inf.-Regts.
Nr. 75.
Eintritt 50 Pfg. Karten 30 Pfg.
Leitung: Sgt. Musikdir. Matthey, Wiegert, Steiner.
F. Winkler.

Kaisersäle.
Dienstag, den 1. Dezember, abends 8 Uhr
3. Philharmonisches Konzert
Leitung: Hans Winderstein.
Solisten: **Tilly Koenen** (Gesang),
Kola Lewin (14jähr. Cellist).
Progr. u. a. „Kaleidoskop“, symph. Variationen f. gr. Orch. von
H. G. Noren (an). „Arie aus „Orpheus“ von Gluck.
Cellkonzert von Volkmann. Lieder am Klavier.
Konzertflügel „Blüthner“. Vertreter: **H. Döll.**
Karten an Mk. 3, 10, 2, 10, 1, 55 und 1, 05 in der
Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan.**

Wintergarten.
Täglich Künstler-Konzerte von Kapellmeister Friedland.
Mittagsstück 12—3 Uhr.

Hotel Esplanade
Berlin
Bellevuestrasse, am Potsdamerplatz.
Haus vornehmsten Ranges.
Salons, Schlafzimmer mit Privatbildern.
Ruhige Lage in der Nähe des Tiergartens.
Carlton-Ritz-Restaurant.
Eröffnung am 2. Dezember 1908.

Unterhalten (getrieft, Trifol,
— Große Auswahl. —
H. Schme Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Wäsche.
Eine feilere Familienwäsche
müßte noch annehmen. Feins-
wäsche wird tadelloß gewaschen u.
geplättet. Genügend 13. Cont. L.
Vertrauliche Auskünfte
über Vermögens-, Familien- und
Privat-Verhältnisse auf alle Plätze
der Welt erteilen sehr zuverlässig
Beyrich & Greve,
Halle a. S., [10170]
Internationales Auskunfts-Bureau,
Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2141.
Mit 2 Folgen.



Wendertage.

28. November.

- 1772. Der Philosoph Gottfried Hermann geboren.
1794. Der deutsch-amerikanische General Friedrich Wilhelm von Steuben geboren.
1830. Der Malermeister und Tonkünstler Anton Hubstichlein geboren.
1818. Der Bildhauer Ludwig von Schwanhauß geboren.
1851. Der Naturarzt August Reichert geboren.
1859. Der amerikanische Schriftsteller Washington Irving geboren.
1889. Der Chirurg Richard von Volkman (als Dichter Richard Rander) geboren.
1898. Der Dichter Konrad Ferdinand Meyer geboren.

Tagespruch: Nicht ihr das Leben, so vergeudet die Zeit nicht, denn sie ist es, woraus das Leben gemacht ist. Frankl.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 27. November.

Bergwerkstatistiken und Unfälle.

Die sozialdemokratische Presse ist überzeit befreit, die Ereignisse des Tages, seien sie erfreulich oder traurig, für ihre Parteizwecke auszunutzen, und sie scheut dabei auch vor der Ausbeutung der schwersten Gemüthskrankheiten unseres Volkes nicht zurück. In den letzten Wochen hat ihr das fürchterliche Unglück auf der Höhe Rabdoo willkommene Anlässe gegeben, gegen das Interneuerthum zu hetzen, obgleich bisher noch nicht die Spur eines fähigkeitsverlustes erweisen ließe. Natürlich hat auch das Halle'sche Volksblatt in der Redigirtheit der Bergbauunternehmer geleistet, was nur zu leisten war, und sein verantwortlicher Leiter, der Herr Stadtverordnete Thiele, glaubte den Antrag des Magistrats, 9000 Mark für die Opfer der Katastrophe zu bewilligen, auch als Stadtverordneter nicht zurückzutreten lassen zu dürfen, obwohl dem Interneuerthum einseitige Entschlüsse. In der Stadtverordnetenversammlung vom 16. November legte er inhaltlich, es sei kein idealer Zustand, in solchen Fällen mit Wohlthätigkeit zu operieren. Die Beträge müßten in erster Linie von den Gesellschaften, die die Kohlen produzieren, und dabei Millionen von Lebenslöhnen modern, verlangt werden. Dementselb müßte künftig durch gesetzliche Maßnahmen Hilfe geschaffen werden.

Wohlthätigkeit bewirkt auch Herr Thiele, daß die Bergbauunternehmer auf Grund des Gewerbe-Unfall-Verordnungsgebotes für die Hinterbliebenen von Opfern ihres Berufes gewisse sehr bedeutende Summen zahlen. So betrug allein im Jahre 1907 die Verfallsumme, die von der Section 2 der Knappschafts-Vereinsvereine in Vorkum an 201 Wittwen zur Zahlung gelangte, 178 002,57 M., also für eine Witwe 887,70 M. Für die Rabdoo-Katastrophe sind nunmehr auch die Unfallentschädigungen festgestellt worden. Es wird ein Sterbegeld von 107,43 M. für den Kopf gezahlt, die fortlaufenden Ausgaben 36 836,20 M., außerdem betragen die fortlaufenden Ausgaben jährlich 184 010,34 M., im Durchschnitt entfallen auf jede Familie jährlich rund 800 M. Einzelne Wittven beziehen bis zu 1100 M. Jahresrente.

Diese hohen Summen werden allein von den Interneuern zu zahlen zu haben, und zwar ganz zu Unkosten von ihren heimlichen Reichtümern der Arbeiterklasse. Wie Herr Thiele bei dem gegen Staat und Interneuerthum Vorwurfe erheben kann, ist nicht zu verstehen. Für Herrn Thiele und seine Leute handelt es sich aber weniger um die Anerkennung der Wahrheit, als vielmehr um parteipolitische Zwecke.

Von den Ausschreibungen der Stadtverordneten.

Der Staatsauschuh hielt gestern eine Sitzung ab, in der zunächst die Gründung einer Friedrichs-Verwalter-Stelle auf dem Stadtgottesacker beschlossen wurde. Der Friedrichs-Verwalter soll ein Militärämterlicher sein und ein Gehalt von 1500 bis 2000 Mark bekommen. Dieser wurde vom Verwalter der entsprechenden Stelle die gärtnerische Fürsorge selbst betriebe, diese soll jetzt der Stadtgärtnererei übertragen werden. Weiter wurde die Gründung eines städtischen Wohnungsamtes mit Interneuerthung beschlossen. Es soll im neuen Polizeigebäude untergebracht werden und wird bei der Gründung eine einmalige Aufwendung von 5000 Mark und dann einen fortlaufenden Betrag von 6000 Mark erfordern. Dieser wurde die Unternehmung von dem mit der Interneuerthung verbundenen Landwirthschaftlichen Institut ausgeführt; der entsprechende Betrag aber ist zum 1. April 1909 gefordert worden. Zu den Ausgaben der auswärtigen Kindererziehungsanstalt, Schulden und Pensionen wurden 1940 M. nachbewilligt. Im übrigen müßte der Kredit für Bureauverhältnisse, Schreibmaterialien, Druckkosten, Buchbinderei usw. erhöht werden. Über einer Nachbewilligung für den Etat des Schlachthofes und Viehwahns und einigen anderen Positionen des Etats wurden die entsprechenden Ausgaben bewilligt. Die Errichtung einer Arbeiterabteilung im Hof für Obdachlose wurden 750 M. bewilligt. Aus Gärten im Hofgebäude sollen sechs Wohnungen geschaffen werden, die einen Stoffaufwand von 1450 M. erfordern werden. Der

Uebernahme der Wasserstandsregel von der Firma Gebrüder und Petri für 7453 M. wird genehmigt. Der Antrag der oberen Wandfläche in der südlichen Schlafröhren-Vertheilung für 850 M. wurde für die Ausführung in der Höhe von 800 M. bewilligt und die Verlegung eines Lehrsers in den Ruffestand genehmigt.

Die Ausstellung des Vereins Canaria.

Auch in diesem Jahre tritt der Verein 'Canaria' wieder mit einer Ausstellung an die Öffentlichkeit, die jeden Statuten und Statuten enthält. Der Verein hat diesmal sämtliche Räume von Brunnett, 'Deffense' (früher Döfner) in der Anbenstraße gewählt, die zuvörderst jenseitig befreit sind und nicht zu klein sein dürfen. Goldene und silberne Medaillen, auch ungefähr 100 M. bares Geld und wertvolle Gegenstände werden an die Besucher der gelben Sieger verteilt. Mit dieser Ausstellung ist die dritte Ausstellung des Vereins 'Canaria', welche für Aquarien und Terrarien, für Terrarien zur Schau gestellt, die mit bekannten und seltenen Fischen und Amphibien besetzt sind und sich um ein Springbrunnen gruppieren, auch zwei Gewässerquarien mit Setzlingen vorfinden. Auch der Verein der Vogelkünstler mit seinen Allen Bekannten wird wieder seine Prachtstücke, nämlich 100 zur Verfügung stellen. Die Firma G. F. Ritter, Leipzigstraße, ist mit Aquas, Fische und einladende Vogelgeheime, Badhäusern, Aquarien, Terrarien usw. vertreten. Herr Wilhelm Grell, Vogelhandlung, am Markt, ist mit vorzüglichen Vogelkünstlern vertreten, ebenso hat die Konditorei von Richard Frankl, Landwehrstraße, Vogelkünstler und Vogelkünstler für frank, Vogel zur Verfügung gestellt. Der Besuch kann bei dem niedrigen Eintrittspreise nicht empfangen werden. Die Ausstellung dauert nun Sonntag, den 29., und Montag, den 30. November; geöffnet ist sie von morgens 9 Uhr abends 8 Uhr. Zum Schluß sei noch erwähnt, daß die meisten Tiere und Gegenstände wirklich sind und jeder 100. Besucher einen singenden Kanarienvogel gratis bekommt.

Der Hans- und Grünblauer-Verein Halle-Verd hielt gestern in der 'Gemeinde' seine gut besuchte Monatsversammlung ab. Von der umfangreichen Tagesordnung wurde besonders die Wahl eines Friedhofskassamitars einer eingehenden Erörterung unterzogen. Aus der Versammlung heraus wurde der maßgebenden Verwaltung die bittersten Vorwürfe gemacht, daß es nun endlich lauter gekommen ist, daß der ehemalige Vorsitzende keinen lebendigen Friedhof mehr habe. Gegenwärtig sind die Leiden nach Tretha geschickt und später - wer weiß wieviel. Unter der idealen Führung, einen Zentralfriedhof für ganz Halle anzulegen, hätten gütig die durch Tretha'sche hitzigen Oberleitenden erheblich zu helfen. Der Vorstand wurde beantragt, bei dem Magistrat durch eine Petition vorzuschlagen zu werden, daß der projektierte Friedhof an der Behrestraße verlegt wird, die Bestimmung übergeben werde. Der Grund, daß das Areal zu den sehr hohen Einrichtungskosten zu klein ist, konnte nicht anerkannt werden, da man auch mit geringeren Mitteln einen Friedhof anlegen kann, der allen Ansprüchen genügt, das ganze hat heute die Lösung ist der Friedhof. Ferner wurde beantragt, die fakultative Feuerbestattung in Preußen doch nur noch eine Frage der Zeit sei.

Von der südlichen Singulins-Fürsorgestelle. Die Tätigkeit der südlichen Singulins-Fürsorgestelle am Franzosenweg hat trotz der verhältnismäßig günstigen Jahreszeit im Herbst eine nicht unbedeutende Vermehrung erfahren. Die Fürsorgestelle wurde 190 M. in Aufwende genommen, zur Unterbringung kamen hinzu 44 Singulins. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß bei Veranlassung des Magistrats die Streckstunden verlängert und auf die Zeit von 9-10 Uhr vormittags verlegt worden sind. Von besonderer Wichtigkeit ist es, daß alle eines Tages bei der Singulins-Fürsorge mit ihrem Kinde die Beratungsstelle aufsuchen, die die Singulins-Erklärungen eintriften. Kinder, deren stillende Mütter von der Vereinigung zur Bekämpfung der Singulinssterblichkeit Weisheiten ('Stillbräumen') erhalten, müssen wenigstens einmal in der Woche in der Fürsorgestelle vorgeführt werden. Ohne den Nachweis dieser ärztlichen Unternehmung wird die Ansbahnung der Stillbräumen nicht erfolgen. Lieber ist es auch die Singulins-Fürsorgestelle berechtigt, die Unternehmung derartiger Unternehmungen an stillende Mütter in Notfällen selbst zu veranlassen.

Eine Viehhaltung kleinen Umfanges findet in Preußen am 1. Dezember statt, die erstere findet im Jahre, in Anhalt, Walle und Scheide. Die Vieherhaltung im Preußen erfolgt am 3. Dezember. Durch die Haltung sollen vor allem Interessen zur Förderung der Viehzucht gewonnen werden. Jüngere welche Steuerzweck sind mit der Haltung nicht verbunden, da die Halftern direkt an das Staatliche Landesamt in Preußen gehen und von diesem nach geheimer statistischer Ausarbeitung verwendet werden.

Die sächsisch-thüringische Verein für Erdkunde veranstaltet in Gemeinschaft mit dem Naturwissenschaftlichen Verein für Sachsen und Thüringen am Dienstag, den 1. Dezember, 8 Uhr im Auditorium Maximum des Seminarsgebäudes der Universität einen Vortragabend, in dem Herr Dr. Albert Tafel aus Stuttgart über seine Reisen in China und Zentralasien, besonders in Tibet, mit Aufzeichnungen berichten wird. Der Dr. Tafel gehört zu den besten Kennern des großen Reiches der Mitte, da er durch mehrere Jahre hindurch, z. T. mit dem bekannten Alpinisten Dr. Eduard Fitzinger zusammen, sehr ausgebreitete Wanderungen in China und Tibet unternommen hat, die von den geographischen Vereinen mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt werden sind, da Herr Dr. Tafel aus ein sehr tüchtiger und trefflich vorgebildeter Beobachter gilt. Den Mitgliedern der beiden Vereine wird also jedenfalls ein besonders grupp- und lehrreicher Abend bevorstehen.

Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Walter Ullig, Halle a. S., Leipzigerstrasse 2, Fernruf 947. Jagdtaschen, Rucksäcke, Jagdmuffe, Patronenkoffer, Gamaschen, Jagdhandschuhe, Patronenbeutel, Nickmesser, Jagdtüchle, Gewehrkofer, Patronengürtel usw. Jagdgewehre mit und ohne Patronenauflöser in Hahn- und Selbstspanner-Systemen mit neuesten Verschüssen für stärkste rauchlose Pulverladungen. Doppelpüchdrillinge, Doppelpüchsen, Drillinge, Bockpüchsen, Repetier-Püchbüchsen für extra starke Ladungen. Scheibepüchsen, Luftbüchsen, Teschungen, Revolver, automatische Pistolen, Auswechselbarer Lauf mit Zylinderbohrung für Hühnerjagd, Mk. 65.00. Geogr. Paradoxlauf für Wilsber-Goschode, Mk. 75.00.

Vom deutschen und österreichischen Alpen-Verein. Die Section Halle a. S. ist von der Photographischen Gesellschaft in Halle zu einer Reise in die Berge am 28. November, den 2. Dezember, abends 8 Uhr in den Zoolo-geologischen Garten. Der Verein am 28. November, abends 8 Uhr in den Zoolo-geologischen Garten. Der Verein am 28. November, abends 8 Uhr in den Zoolo-geologischen Garten.

Allgemeine akademische Vortragsabende. Freitag, den 27. November, spricht Herr Stadtrat Professor Dr. von Dalgas über 'Atmosphären und Himmelsräume' im 'Hotel Kronprinz', Kleine Klausurstr. 16, 8 Uhr abends. Zur Bekämpfung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von 10 Pf. erhoben; für Nicht-Mitglieder 25 Pf. Mittwoch, den 2. Dezember, spricht Herr Stadtrat Dr. von Dalgas über 'Frankreich und Indien während der Revolution' im Auditorium IX, Universitäts- Hauptgebäude, 8 1/2 Uhr abends.

Franzosenbildungsberein hält nächsten Dienstag, den 1. Dezember, nachmittags 3 Uhr im Saal des 'Hotel Kronprinz' einen Vortrag über 'Die Franzosen und die Franzosen' im Saal des Vereinsgebäudes, Albrechtstr. 27 (Einkauf 1 M.). Der Vortrag ist zum Besten der lokalen Hilfsarbeit bestimmt.

Die Hallenser am Hofe unserer Kaiser. Die Wahl der drei Abgeordneten der Salzwitzer Bundesliste im Tal an den folgenden Tagen erfolgt am Sonntag, den 6. Dezember, im Volksbildungsverein im ehemaligen Reibebühnen in der Domstraße. Die Wahl erfolgt im Geheimen durch die Mitglieder der Bundesliste, die die Wahlberechtigung haben, die Wahlberechtigung ist wieder bei dem Herrn Hofschaldemeyer Ernst Halle bestellt. Nach der Abgeordnetenwahl findet ein gelientes Zusammenkommen der Mitglieder der Bundesliste und deren Angehörige statt.

Halle'sche Auktions-Versteigerung. Die am 27. November, abends 8 Uhr im Saal des 'Hotel Kronprinz', Kleine Klausurstr. 16, 8 Uhr abends, durch den Herrn Hofschaldemeyer Ernst Halle abgehalten. Die Auktion wird durch den Herrn Hofschaldemeyer Ernst Halle abgehalten. Die Auktion wird durch den Herrn Hofschaldemeyer Ernst Halle abgehalten.

Halle'sche Auktions-Versteigerung. Die am 27. November, abends 8 Uhr im Saal des 'Hotel Kronprinz', Kleine Klausurstr. 16, 8 Uhr abends, durch den Herrn Hofschaldemeyer Ernst Halle abgehalten. Die Auktion wird durch den Herrn Hofschaldemeyer Ernst Halle abgehalten.

Der Verein gegen Karmennot und Wittelle hat den Jahresbericht für 1907/08 veröffentlicht. Das Jahr ist in gewohnter Regelmäßigkeit abgelaufen. Der Verein hat in diesem Jahre 120 Mitglieder gehabt. Der Verein hat in diesem Jahre 120 Mitglieder gehabt.

Der Verein gegen Karmennot und Wittelle hat den Jahresbericht für 1907/08 veröffentlicht. Das Jahr ist in gewohnter Regelmäßigkeit abgelaufen. Der Verein hat in diesem Jahre 120 Mitglieder gehabt. Der Verein hat in diesem Jahre 120 Mitglieder gehabt.

Der Verein gegen Karmennot und Wittelle hat den Jahresbericht für 1907/08 veröffentlicht. Das Jahr ist in gewohnter Regelmäßigkeit abgelaufen. Der Verein hat in diesem Jahre 120 Mitglieder gehabt. Der Verein hat in diesem Jahre 120 Mitglieder gehabt.

Der Verein gegen Karmennot und Wittelle hat den Jahresbericht für 1907/08 veröffentlicht. Das Jahr ist in gewohnter Regelmäßigkeit abgelaufen. Der Verein hat in diesem Jahre 120 Mitglieder gehabt. Der Verein hat in diesem Jahre 120 Mitglieder gehabt.

Der Verein gegen Karmennot und Wittelle hat den Jahresbericht für 1907/08 veröffentlicht. Das Jahr ist in gewohnter Regelmäßigkeit abgelaufen. Der Verein hat in diesem Jahre 120 Mitglieder gehabt. Der Verein hat in diesem Jahre 120 Mitglieder gehabt.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Diemitz, 26. Nov. (Kommunales.) In der heute nachmittags 4 Uhr im Deutschen Kaiser abgehaltenen Gemeindevorstandssitzung handelte es sich um die Wahl eines...

Wittenberg, 26. Nov. (Schulrad.) — (Wätern.) Vier treten schon seit längerer Zeit Schulrad und Wätern gemeinschaftlich...

Netteln, 27. Nov. (Elektrische Leuchtbogen.) Die Eisenbahnstation Netteln teilt mit, daß vom 1. Januar ab ein elektrischer Leuchtbogen mit dritter und vierter Klasse...

Eintracht, 26. Nov. (Die diesjährige Lehrerkonferenz der Kreisinspektion Eintracht.) Am 25. November hielt Herr Kreisinspektor Superintendent Zuber, hielt eine tief zu Herzen gehende Ansprache über Jesus als...

Eintracht, 26. Nov. (Die diesjährige Lehrerkonferenz der Kreisinspektion Eintracht.) Am 25. November hielt Herr Kreisinspektor Superintendent Zuber, hielt eine tief zu Herzen gehende Ansprache über Jesus als...

gemeinsames Maß, bei dem die Herren Superintendent Zuber, Rektor Gehring und Rektor Störbed...

Eintracht, 27. Nov. (Der Bau der Wippertalbahn) sollte nach Gerüchten, die in unserer Gegend vielfach verbreitet waren, zweifelhaft geworden sein...

Delitzsch, 26. Nov. (Der landwirtschaftliche Verein der Kreise Wittenberg und Delitzsch) hielt vergangenes Mittwoch unter dem Vorsitz des Herrn...

Delitzsch, 26. Nov. (Zwischen den hiesigen Kreisen und den Lebensversicherungsvereinigungen) ist neuerdings ein Konflikt ausgebrochen, der zu einem Verzeitsreife geführt hat...

Uten, 26. Nov. (Anklagefälle.) Der Arbeiter Engle von hier ist gestern nachmittag auf dem Saubad II der Grube „Wilschke“ (Deutsche Soldat-Werke) von einem mit Kohlen beladenen Eisenbahnwagen herabgefallen...

1 Diplom und 30 Mk., Ernestine Jochse 1 Diplom und 20 Mk., Rom Herr Freyern von Ende-Mittgen wurden ausgezeichnet...

1 Diplom und 20 Mk., beide bei Herrn C. Kreffling-Prema. Rom Herr Trittel-Tiefenke wurden prämiert: Aug. Fräßdorf 1 Diplom und 20 Mk., Ernst Richter 1 Diplom und 20 Mk., Karl Peter 1 hr. Med. und 1 Sparbuch...

1 Diplom und 1 Sparbuch. Ferner: Wilhelm Kerschmar 1 Diplom und 1 Sparbuch.

26. Nov. (Bei der gestrigen und heutigen Stadtvorordnetenwahl) in der dritten Abteilung zwischen den Kandidaten der bürgerlichen Parteien und den Kandidaten der Sozialdemokraten...

26. Nov. (Anklagefälle.) Der Arbeiter Engle von hier ist gestern nachmittag auf dem Saubad II der Grube „Wilschke“ (Deutsche Soldat-Werke) von einem mit Kohlen beladenen Eisenbahnwagen herabgefallen...

26. Nov. (Städtisches.) Selbstmord.) Der Gemeinderat beschloß gestern zur Vollendung des Erweiterungsbau des städtischen Wasserwerks...

26. Nov. (Städtisches.) Selbstmord.) Der Gemeinderat beschloß gestern zur Vollendung des Erweiterungsbau des städtischen Wasserwerks...

26. Nov. (In der gestrigen Gemeinderatsitzung) machte der Oberbürgermeister die Mitteilung, daß ein ungenannt sein wollender Oberndorf 1000 Mk. zur Verfügung an arme Tante übermitteln wollte...

Advertisement for Brummer & Benjamin featuring 'Weihnachts-Verkauf' (Christmas Sale) with various clothing items like coats, dresses, and suits at reduced prices. Includes contact information for Grosse Ulrichstrasse 22, 23, 24.

